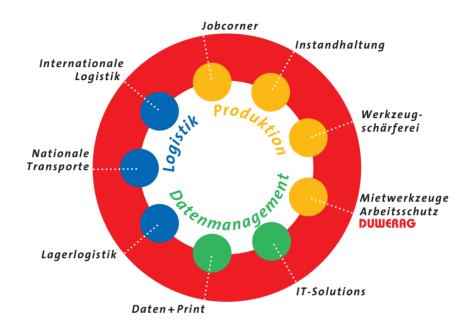


TURNINFO 10/2016 VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin



Auch wir nehmen es sportlich!





... für Produktion, Logistik und Datenmanagement



Optimo Service AG Im Link 11 Postfach CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70 Fax +41 52 262 70 71 info@optimo-service.com www.optimo-service.com Optimo Service AG Hardstrasse 301 Postfach CH-8021 Zürich Tel.+41 44 278 21 65

... auch in Zürich!

Mitgliederangebote



In wenigen Tagen ist es wieder soweit. Gemeinsam mit den Einladungen zur diesjährigen Delegiertenversammlung stellen wir Euch die aktuellen Mitgliederangebote unserer Verbandssponsoren zu. Dabei greift der Begriff «Mitgliederangebote» eigentlich zu kurz. Denn nebst Euch, geschätzte Mitglieder, profitieren von dieser Aktion im Idealfall auch Euer Verein, unsere Sponsoren und der ZTV.

Im Erfolgsfall werden die Angebote von Flyerline, der GiroGroup, von Rumox, Stöckli und Visana nämlich zum Auslöser neuer Einnahmen und somit zum Paradebeispiel einer gelebten Partnerschaft. Einer Partnerschaft also, in welcher sich sämtliche Parteien über einen gemeinsamen Nenner – in diesem Fall die Identifikation mit dem Zürcher Turnsport – solidarisieren. Durch gegenseitiges Engagement wird ein Mehrwert generiert, der über den persönlichen Nutzen hinausgeht. Man spricht von einer Win-Win Si-

tuation, einem Szenario also, in dem sämtliche Parteien voneinander profitieren.

Wenn man so will, ist das Erreichen des Win-Win Zustandes somit eine Kerneigenschaft einer erfolgreichen Partnerschaft und gleichzeitig Beleg für das funktionierende Miteinander zwischen Verband, Vereinen, Mitgliedern und Sponsoren. Während Mitglieder von exklusiven Angeboten von Sponsoren profitieren, werden so Umsätze generiert, an denen der Verband und seine Vereine (zum Teil) direkt partizipieren. Somit fliessen neue Einnahmen an mehreren Stellen in den Zürcher Turnsport zurück.

Angesichts dieser vielversprechenden Ausgangslage ist es nachvollziehbar, dass der ZTV künftig gerne verstärkt von dieser potentiellen Erfolgsformel profitieren möchte. Allerdings ist sie abhängig vom Engagement und Goodwill sämtlicher involvierten Parteien. Entsprechend würde ich mich umso mehr darüber freuen, wenn Ihr bei nächster Gelegenheit die Produkte und Leistungen unserer Partner im Hinterkopf behalten würdet.

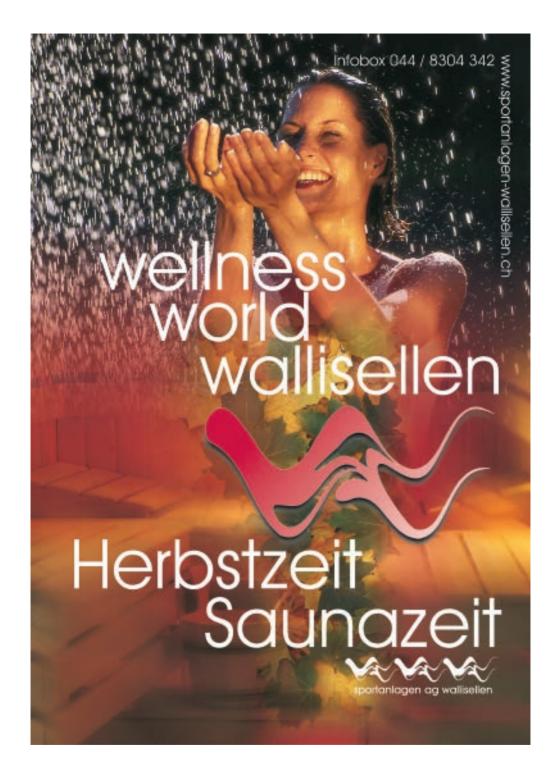
Einen goldenen Oktober wünscht,

Patrick Fischer Sponsoring & Kommunikation ZTV



Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse5	Region Winterthur und Umgebung27
Zürcher Turnverband7	Spitzensport32
Breitensport8	Sponsoren & Partner36
Region Albis, Zürichsee und Oberland13	Gratulationen37
Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich . 17	Agenda38
Kursangebote 19–22	



Redaktionsleitung

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 078 704 04 58

E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Zürcher Turnverband / Breitensport

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41

E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65

E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO

Andrea Spörri, Wannwies 29, 8124 Maur, Tel. 079 569 81 72

E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 078 704 04 58

E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler-Pfister

E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Redaktion Spiele

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 078 704 04 58

E-Mail: redaktion-spiele@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Druck

Optimo Service AG, Daten+Print, 8401 Winterthur

Bild Frontseite: Harald von Mengden

Bild Kursangebot: ZVG

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:

Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil

Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: qs@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich ● Auflage: 3100 Exemplare ● Abonnementspreis: Fr. 30.- inkl. MwSt.

Redaktionsschluss und Versand nächsten Ausgaben

 Ausgabe
 Redaktionsschluss
 Versand ca.

 11/2016
 30. September 2016
 27. Oktober 2016

 12/2016
 28. Oktober 2016
 24. November 2016



www.alder-eisenhut.swiss Alder+Eisenhut AG 9642 Ebnat-Kappel Telefon 071 992 66 33 Fax 071 992 66 44



ZTV MITGLIEDERANGEBOTE 2/2016

Aktionszeitraum Okt. - Dez.

Profitiere als ZTV-Mitglied von exklusiven Angeboten unserer Sponsorenpartner.

Alle Details findest du auf www.ztv.ch > Mitgliederangebote.



30% Rabatt

Taschen aus recyceltem Material ausgedienter Sportgeräte & Turnmatten



10 - 15% Rabatt

Bikes, Ski, Langlaufski, Mietartikel, Skiund Bikeservice, Textil und Hartwaren



28% Rabatt und Abschlussbonus

Krankenversicherung



20% Rabatt

Flyer, Plakate, Blachen, Theken, Reboard Möbel, Geschäftsdrucksachen



Sonderpreis

HP Multifunktionsdrucker

BREITENSPORT

Widnau, 10./11. September 2016

15. Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen

Insgesamt 153 Geräte- und 89 Gymnastikvorführungen wurden an den Schweizermeisterschaften im Vereinsturnen (SMV) auf den Sportanlagen Aegeten in Widnau präsentiert. 59 Riegen qualifizierten sich für die Finalrunde am Sonntag. Zu diesen gehörten auch das Gym Team Brütten, der DTV Neftenbach, der TV Rüti sowie der TV Wetzikon und alle Vereine waren äusserst erfolgreich. Der TV Regensdorf verpasste den Finaleinzug ganz knapp.

Zum 7. Mal Gold für das Gym-Team Brütten

Am Samstag lagen die Frauen vom Gym Team Brütten in der Sparte Gymnastik 35+ noch auf dem dritten Rang. Gemäss der Leiterin Katharina Egli konnten sich die Brüttemer Gymnastinnen am Sonntag nochmals deutlich steigern und man musste mit Anspannung die Rangverkündigung abwarten. Als dort dann der STV Biasca als Erstplatzierter ausgerufen wurde, war die Nervosität bei der Leiterin und ihrem Verein gross und die Freude, als bekannt wurde, dass es wegen der

Punktgleichheit mit dem Gym Team Brütten gleich zwei Schweizer Meister geben würde umso grösser.

Silber und Bronze für den TV Rüti

Nach der Vorrunde versprach der Reckfinal spannender denn je zu werden. Trennten den zweitplatzierten TV Sulz und den vierten TV Rüti gerade mal 7 Hundertstelspunkte. Rüti turnte im Final solide und im Gegensatz zur Vorrunde sturzfrei. Der verdiente Lohn ist der dritte Platz und der Gewinn der Bronzemedaille hinter dem Sieger Rohrdorf und dem zweitplatzierten Sulz. Rüti qualifizierte sich ebenfalls für den Sprungfinal wo sie den vierten Schlussrang erreichten. Den Einzug in den Bodenfinal verpasste Rüti um 0,02 Punkten äusserst knapp.

Noch besser lief es den Trampolinspringern aus Rüti. «Ich bin sehr zufrieden» meinte der stolze Hauptleiter Remo Curcuruto nach dem Gewinn der Silbermedaille. «Möriken-Wildegg war einfach besser. Die Silbermedaille glänzt daher wie Gold.»



Gym-Team Brütten



TV Rüti

Bronze auch für Neftenbach und Wetzikon

Der DTV Neftenbach hatte in der Vorrunde das Glück auf seiner Seite und qualifizierte sich punktgleich mit dem DTV Mels als Vierte für den Finaldurchgang der besten fünf Schulstufenbarren-Vereine. Gemäss der Leiterin lief der Finaldurchgang bis auf ein paar kleine Unsicherheiten gut und da die Konkurrentinnen auch nicht fehlerfrei waren, musste ebenso gezittert werden. Die Neftenbacherinnen zeigten dieses Programm zum ersten Mal in einem SMV-Final. Für den DTV Neftenbach ist es bereits der fünfte SMV-Podestplatz seit 2007.

Der STV Wetzikon wollte am Barren nach der Silbermedaille vom Vorjahr den Titel zurück gewinnen. Nach einem soliden jedoch noch nicht bestechenden Qualifi-



TV Wetzikon

kationswettkampf am Samstag, lagen die Wetziker auf dem zweiten Zwischenrang. Mit dem Wissen nicht auf Fehler der Mitfavoriten aus Rickenbach und Mels angewiesen zu sein, waren die Schweizer Meister von 2014 auf den Titel fokussiert. Die Vorbereitung stimmte, denn seit Mitte August wurde die Trainingseffizienz gesteigert und die Übungen optimiert. Das hochstehende Programm war immer noch gespickt mit Höchstschwierigkeiten. Leider war dann im Final den 17 Wetzikern das Glück nicht hold. Mit zwei Stürzen bereits in der Anfangsphase schwanden die Chancen auf den Titel. Die Wetziker turnten trotzdem konzentriert weiter und gewannen verdient die Bronzemedaille.

Pech bekundete der TV Bauma. Zahlreiche Verletzte zwangen den Hauptleiter Thomas Schoch zu einigen kurzfristigen Umstellungen. Mit dem neunten Rang in der Gerätekombination resultierte immerhin eine Auszeichnung.

Die Gym-Gruppe des Damenturnvereins Seuzach erhielt mit 9,29 Punkten eine gute Note. Diese reichte in der Disziplin Gymnastik Bühne für den 13. Platz und gerade noch knapp für eine Auszeichnung.

Text: Claudia Gysel-Huggler und Dominik Dobmann Bilder: Harald von Mengden



Tösstal 15. - 25. Juni 2017 www.ktf2017.ch facebook.com/ktf2017

Jetzt anmelden!



SCHLAGERNA

Top Schlagerstars am KTF 2017

15. Juni 2017

TOSS-TASTISC

Spitzensport trifft auf Comedy am KTF 2017

17. und 24. Juni 2017

- Marc Pircher
- Francine Jordi
- Monique
- Nik P. & Band
- Geri der Klostertaler
- Sutter und Pfändler
- M.G. Grace
- Drums2Streets
- Spitzenvereine aus der Schweiz und Österreich

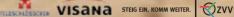














Zürcher Kantonalturnfest 2017

Das KTF ist auch ein Jugendfest

Welche Jugendriegenleiterinnen und -leiter ermöglichen es ihren Schützlingen, im nächsten Juni KTF-Luft zu schnuppern? Sicher ist: Es lohnt sich!

Das nächste Zürcher Kantonalturnfest (KTF) im Tösstal soll auch ein Fest der Jugendriegen werden. Es ist das Ziel, am ersten Festwochenende (17. und 18. Juni 2017) möglichst viele Mädchen und Knaben in Rikon willkommen zu heissen.

Für eine Teilnahme sprechen viele Gründe. Je früher unsere jungen Turnerinnen und Turner mit einem KTF in Kontakt kommen und hoffentlich mit dem KTF-Virus angesteckt werden, desto besser. Das hilft, die Zukunft unseres Sportes zu sichern.

Ausserdem kommt die Jugend in den Genuss von grossartigen Anlagen auf dem kompakten Festgelände unmittelbar beim Bahnhof Rikon. Die Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehr ist im Festkartenpreis inbegriffen. Der Trubel wird sich am ersten Wochenende zudem in Grenzen halten; der ganz grosse Ansturm wird am zweiten Wochenende erwartet.

«Wichtig ist aus meiner Sicht zudem, dass die Jugendriegen mit total altersdurchmischten Gruppen ans Turnfest kommen können», sagt René Bosshard,

Abteilungsleiter Breitensportchef im ZTV. Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer würden je nach Alter in separaten Wertungen ins Vereinsresultat integriert. «Es ist also nicht so, dass man nur die Besten oder nur einzelne Jahrgänge mitnehmen kann oder muss», so Bosshard.

Gönner gesucht

Und schliesslich ist auch der Preis ein Argument: Die Gönnervereinigung «Club Freunde KTF 2017» garantiert einen tiefen Festkartenpreis von nur 30 Franken. Die Sammlung der Vereinigung läuft noch, und es werden nach wie vor Gönner gesucht.

Sollte die Geldsammlung mehr als benötigt einbringen, gibt es für die teilnehmenden Mädchen- und Jugendriegen zudem einen Zustupf in die Essenskasse. Weitere Informationen zum Jugendangebot und zur Gönnervereinigung «Club Freunde KTF 2017» sind auf www.ktf2017.ch zu finden.

Reto Wäckerli Marketing/Kommunikation KTF2017

Auch Feldschlösschen und Visana unterstützen KTF

Nach den Hauptsponsoren Zürcher Kantonalbank (ZKB) und Coop sind nun auch die beiden Co-Sponsoren des KTF 2017 im Tösstal bekannt: Die Feldschlösschen Getränke AG sowie der führende Schweizer Kranken- und Unfallversicherer Visana komplettieren den Kreis der Grosssponsoren am grössten kantonalen Sportanlass der Schweiz.

In den kommenden Wochen und Monaten gilt das Hauptaugenmerk nun der Verpflichtung von weiteren Sponsoren aus dem KMU-Bereich. Das Ziel von KTF-Sponsoringchef Philipp Anderes ist es, auch den hoffentlich zahlreichen lokalen und regionalen Partnern einen optimalen Auftritt am Fest bieten zu können.

Transportpartner des KTF 2017 ist der Zürcher Verkehrsverbund.

Reto Wäckerli, Medienchef





REGION ALBIS. ZÜRICHSEE UND OBERLAND

Einladung

Technischer Leiterkurs Jugend

Diesen Herbst laden wir euch wieder zum Technischen Leiterinnen- und Leiterkurs Jugend des Zürcher Turnverbandes Region AZO am Samstag, 12. November 2016 ein. Auch dieses Mal können wir euch ein neues vielseitiges Kursprogramm mit ausgewiesenen Kursleiterinnen und -leitern anbieten.

Ihr könnt den Kurs aus diversen Lektionen nach eigener Wahl zusammenstellen.

Datum Samstag, 12. November 2016 08.40 - ca. 15.00 Uhr 7eit Sporthalle Riedwies Ort

Bergstrasse 124, 8707 Uetikon am See

Teilnahme

Der Besuch des ganzen TL-Kurses ist für alle Vereine der Region AZO die auf der Geschäftsstelle ZTV als «Jugend» gemeldet sind obligatorisch.

Aus Platzgründen bzw. da es sich um einen Leiterinnen- und Leiterkurs handelt, wird die Teilnehmendenzahl auf höchstens zwei pro Verein und Lektion beschränkt.

Anwesenheitsbestätigung per Unterschrift!

Verspätetes Melden: 20 bis 50 Franken Nicht Erscheinen: 100 Franken

Programm

Bitte gebt auf dem Anmeldeformular an, welche Lektionen ihr besucht.

Mitbringen

Ausbildungspass, Turnsachen, Notizmaterial

Versicherung

Alle teilnehmenden turnenden STV-Mitglieder sind gemäss Reglement und ihrem Versicherungsnachweis bei der Sportversicherungskasse (SVK) gegen Haftpflicht. Unfallzusatz und Brillenschäden versichert.

Fragen

Bei Fragen gibt die Ressortleiterin Jugend der Region AZO gerne Auskunft.

Stefanie Kauer

st.kauer@ggaweb.ch, Tel. 079 369 13 11

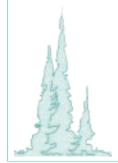
Anmeldung

Fristgerecht bis spätestens Sonntag, 30. Oktober 2016 online über die ZTV-Webseite unter www.ztv.ch > Anlässe > Region AZO

Die Anmeldung kann nur online erfolgen und ist ab ca. Ende September 2015 aufgeschaltet.

Wir freuen uns auf einen lehrreichen, lässigen und interessanten Kurs

Stefanie Kauer, Ressortleiterin Jugend AZO



Schawalder Gartenbau AG

8451 Kleinandelfingen www.schawalder-gartenbau.ch Telefax 052 317 38 04

Telefon 059 317 14 84

Green Power Since 1989

REGION ALBIS, ZÜRICHSEE UND OBERLAND

Delegiertenversamlung der Eidg. Turnveteranenvereinigung (ETVV)

Besuch bei der Altstadt-Hexe

Am Samstag, 27. August 2016 war das Stadthaus in Olten der Treffpunkt für die Delegierten aus den regionalen Gruppen zur jährlichen Zusammenkunft (DV). Zentralpräsident Urs Tanner (Gossau SG) legte mit seinen Vorstandskameraden (ZV) eine reich befrachtete Traktandenliste vor. Zu den Schwerpunktthemen gehörten die Mitgliederwerbung und die ETVV-Tagung. Für die kommenden Grossanlässe stehen interessante Orte bereit.

Bei hochsommerlichen Temperaturen kamen die Vertreter der Gruppen aus der ganzen Schweiz angereist mit den ausgezeichneten Bahnverbindungen nach Olten, dem berühmten Eisenbahnknotenpunkt. Für die örtliche Organisation zeichnete die Gruppe Olten verantwortlich mit Obmann Roland Giger (Ehrenmitglied STV) als OK-Chef. Von den im Etat figurierenden 31 Gruppen waren deren 30 vertreten (Fribourg musste sich entschuldigen), für die Stimmabgabe wurden 36 Zettel verteilt (Vollbestand 42). Insgesamt wohnten der Versammlung rund 70 Personen bei. Die Vereinigung hat einen Mitgliederbestand von etwa 5200 Veteranen, davon 480 weiblich; leichter Rückgang gegenüber 2015. Die Gruppe Albis (Bestand: 113) liess sich durch Präsident Kurt Dubach und Alt-Obmann Ernst Jud (beide Hedingen) vertreten. Dieser wurde zusammen mit anderen abgetretenen Kameraden mit einem Präsent geehrt.

Regionenwechsel

Die üblichen Traktanden passierten problemlos, Protokoll und Jahresrechnung/Mitgliederbeitrag/Budget wurden einstimmig genehmigt. Erfreulicherweise konnten 2015 für das «Sponsoring Jugendförderung» Franken 8100 gesprochen werden. Aufgrund der Amtszeitbeschränkung wurde in der Geschäftsprüfungskommission GPK (der auch Hans Jud, Albis, angehört) für den ausscheidenden Renzo Vassalli (TI) der Fribourger Oswald Zosso gewählt. In den drei Grossregionen West/Süd, Mitte und Ost finden jährliche Zusammenkünfte der Gruppenpräsidenten statt (RGPZ). Sie hat ausschliesslich konsultativen Charakter und dient dem Informationsaustausch. Die Präsidenten der Gruppen Aarau, Freiamt, Fricktal und Baden-Brugg-Zurzach (bisher Region Ost) stellten den Antrag auf

einen Wechsel in die Region Mitte (geographische Ueberlegungen). Die DV stimmte zu. Neue Verteilung: West/Süd (7), Mitte (13), Ost (11). Ein weiterer Antrag der Gruppe Glatt- und Limmattal (zugunsten der GPK) fand bei den Delegierten kein Gehör. Es ging darum, dass die Amtszeitbeschränkung geändert werden kann (längere Amtsdauer); die bisherige Regelung bleibt bestehen.

Schwerpunkte

Der ständige Mitgliederrückgang ist zu bremsen. Seit der Möglichkeit, dass auch Turnerinnen aufgenommen werden können, konnte die Abwärtsbewegung nicht aufgehalten werden. Die vielen Todesfälle bei den älteren Veteranen reissen immer wieder grosse Lücken im Bestand. Die sog. «Jüngeren» (ab dem 50. Alters-



Die «böse» Hexe in der Altstadt von Olten

REGION ALBIS. ZÜRICHSEE UND OBERLAND

jahr ist der Beitritt möglich) ziehen zu wenig nach. In einem speziellen Werbekonzept ist ein Flyer kreiert worden (gestaltet durch Walter Minder, Präsident der Gruppe Glatt- und Limmattal), der den Gruppen vom ZV zur Verfügung gestellt wird mit der Möglichkeit, individuell Ergänzungen angepasst auf die Gruppe noch vorzunehmen. Mit den vertieften Informationen und der Bekanntmachung des Wertes einer Mitgliedschaft in der ETVV sollen die Etatzahlen sich wieder nach oben bewegen. Zum Thema «ETVV-Tagung» hat sich eine Arbeitsgruppe im ZV befasst. Auch wurden entsprechende Fragebogen den Gruppen zugestellt und die Resultate dann ausgewertet. Um was geht es? Seit 2015 (neue Organisationsstruktur) hat die jährliche Tagung einen gesellschaftlichen Charakter zur Pflege der Kameradschaft (keine Geschäfte). Die Details sind nun zu analysieren, was ist zu ändern, was ist anzupassen? Zeitpunkt (Oktober), Dauer (1 Tag, 2 Tage), Ort (zentral, öV), Uebernachtung, Kosten, Verpflegung, Programm/ Gestaltung, Unterhaltung, Einsparungen generell usw. Für die nächsten Tagungen (es nehmen jeweils 800-1000 Personen teil) sind die Umsetzungsmöglichkeiten zu prüfen.

Sehr ansprechende Tagungsorte

Am 15./16. Oktober 2016 kommen die Veteranen in Brugg-Windisch zusammen. OK-Vizepräsident Thomas Jäger hat mit träfen Worten und bunten Bildern beste Werbung gemacht. Bis jetzt sind 708 Anmeldungen eingegangen. In prächtiger Bergwelt am Säntis

findet am 25./26. August 2017 die 3. DV auf der Schwägalp statt. Wie schon 1960, 1976 und 1996 reisen die Veteranen am 28./29. Oktober 2017 an den Lac Léman nach Montreux. Die örtliche «Gymnastique» feiert das 150-Jahr-Jubiläum. Und schliesslich haben die Delegierten freudig die Bewerbung des Turnvereins Riehen (Präsident Hans R. Bärtschi) für die Durchführung der Tagung 2018 in Basel aufgenommen und mit Applaus bestätigt. Vorgesehen ist der 13./14. Oktober in der «Messe Schweiz» in Basel-Stadt.

Nach kulinarischer Stärkung war der Spaziergang durch die Altstadt unter sehr kundiger Führung einer charmanten Dame ein besonderes Erlebnis. Absoluter Höhepunkt war der Besuch bei der «bösen» Hexe in finsteren Gemäuern. Allmählich hat sie aber von ihrer Bosheit abgetan und fühlte sich wohl bei den Turnveteranen. Ob sie Mitglied werden wollte? Noch keine Entscheidung, aber sie blinzelte, es war nicht zu übersehen, zu den Albis-Kameraden. Auf der Dachterrasse des Stadthauses mit grandioser Aussicht wurde der Abschluss-Apéro genossen. Stadtpräsident Martin Wey liess es sich nicht nehmen, die DV-Teilnehmer willkommen zu heissen.

Text: Hans Jud Bild: Kurt Egloff



...ab ins Oberengadin

Skifahren, Schlitteln, Langlaufen und mehr mit dem WinterSpecial ab CHF 519.00 für zwei Personen - Ferienwohnung und Ski-Ticket inkl.!

www.etzlimo.ch Telefon 044 720 06 50



REGION GLATT- UND LIMMATTAL UND STADT ZÜRICH

Eidg. Turnveteranen Gruppe Zürich-Stadt

Turnveteranen besuchten das klingende Museum

Lieder haben im Leben von Turnenden einen hohen Stellenwert. Leuchtendes Beispiel ist das Turnerlied «Was zieht so munter das Tal entlang», das in unseren Turnvereinen Land auf Land ab gesungen wird.

Musik und Gesang werden schon seit Jahrhunderten auf verschiedensten Tonträgern aufgenommen. Wer kennt sie noch, die Musikautomaten aus der «alten guten Zeit», die in Hotels und Restaurants zum Tanz aufspielten? 17 Teilnehmende der Eidg. Turnveteranen Gruppe Zürich-Stadt gingen auf Spurensuche – und wurden fündig. Anlass dazu war der von Werner Schmid umsichtig organisierte Sommerausflug vom Mittwoch, 10. August 2016 ins Museum für Musikautomaten in Seewen/SO. Erreichbar ist der Ort im Schwarzbubenland mit dem Zug von Zürich nach Liestal und von dort mit dem Postauto durch eine reizvolle Landschaft weiter zum Bestimmungsort.

Das klingende Museum verdankt seine Existenz der leidenschaftlichen Sammlungstätigkeit von Dr. h.c. Heinrich Weiss, der über Jahrzehnte hinweg eine umfassende Kollektion an Schweizer Musikdosen, Plattenspieldosen, Musikautomaten und Uhren mit mechanischen Instrumenten sowie Schmuck aus dem 18. Jahrhundert bis in die heutige Zeit zu einer weltberühmten Sammlung zusammentrug. Rund 10000 Objekte wie Walzen, Musikrollen und anderes mehr sind im Archiv des Museums vorhanden. 1979 wurde



Gemütlichkeit steht bei den Turnveteranen hoch im Kurs

dieses der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. 1990 ging es mit einer Schenkung an die Schweizerische Eidgenossenschaft über.

Musik aus der «guten alten Zeit»

Die facettenreiche Ausstellung bot den Turnveteranen ein Museumserlebnis im Spannungsfeld zwischen Präzisionstechnik und dem Zauber unvergänglicher Klänge vergangener Zeiten. Während einer rund einstündigen Führung tauchten die Turnveteranen in die faszinierende, klingende Welt der Musikautomaten ein. erlebten sie in Aktion und erfuhren vielfältige Details zu Schweizer Musikdosen und Plattenspieldosen, Orchestrien und selbstspielenden Tasteninstrumenten. Das wohl Eindrücklichste: Ob Musik aus Musikautomaten. Musikdosen. Plattenspieldosen und andere mehr. die Tonqualität ist über all die vielen Jahre erstaunlich gut erhalten geblieben. Im Foyer stehen zwei Riesenorgeln aus den Jahren 1912 und 1949, eine davon über zehn Meter breit. Das Prunkstück ist aber zweifellos die «Britannic-Orgel», die für den Ozeandampfer Britannic. Schwesterschiff der 1912 gesunkenen Titanic, gedacht war. Imposant sind auch der Tanzsaal mit verschiedensten Musikautomaten und der Theatersaal, wo die Teilnehmer einer Musikvorführung beiwohnen konnten.

Empfehlung: Der Besuch des klingenden Museums gilt als «Geheimtipp» für Verantwortliche von Vereinsanlässen.

Erwin Scherrer



flawilerstrasse 30, 9500 wil, 052 346 16 16

Kalk?

Kein Problem, mit dem richtigen System!



Festzelt 10x24 Meter

Der Turnverein Watt vermietet sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:

Beleuchtung, Küchenanbau, Festbänke, 2 Holzkohlengrill, kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter: www.tvwatt.ch (Mietartikel)







KURSANGEBOTE 10/2016

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss	
Jugend						
ELKI	Fortbildungskurs ELKI	22.01.2017	Fehraltorf 09.00 - 17.00	17235.41	08.01.2017	
ELKI	Grundkurs ELKI	17.03 19.03.2017 04.04 09.04.2017	Filzbach	17235.40	28.02.2017	
Aktive / 35+	/ 55+					
Alle	Fit mit Vroni	26.11.2016	Illnau 09.00 - 13.00	16240.05	05.11.2016	
Alle	Gymnastik - Day 2017	21.01.2017	Hettlingen 08.15 - 13.45	17215.01	31.12.2016	
FMS 55+	Technischer Leiterkurs Senioren / 55+	19.11.2016	Andelfingen 09.45 - 16.30	16240.03	06.11.2016	
Technische	Leiterkurse					
Jugend AZO	Technischer Leiterkurs Jugend Region AZO	12.11.2016	Uetikon am See 08.40 - 15.00		30.10.2016	
Jugend GLZ	Technischer Leiterkurs Jugend Region GLZ	05.11.2016	Rümlang 11.00 - 17.20		12.10.2016	
Jugend WTU	Technischer Leiterkurs Jugend Region WTU	05.11.2016	Winterthur 09.00 - 15.40		07.10.2016	
FMS 55+	Technischer Leiterkurs Senioren / 55+	19.11.2016	Andelfingen 09.45 - 16.30	16240.03	06.11.2016	
Richterkurs	е					
Geräteturne	Geräteturnen					
Brevet VGT	Ausbildungskurs Brevet Vereinsgeräteturnen VGT	14./15.01.2017 26.03.2017 08./09.04.2017 26./27.08.2017	Hünenberg/ZG Schaffhausen Aarau Rothrist/Egg		31.10.2016	
Volleyball						
Volleyball	Ausbildungskurs Volleyball- Schiedsrichter STV	ab 27.02.2017	Winterthur 19.30 - 22.00	17245.02	31.01.2017	



Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch Turner berücksichtigen Turner

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

J+S						
J+S Kindersport						
Kitu	Modul Fortbildung Hauptsportart J+S Leiter Kindersport Kinderturnen (5 - 7Jahre)	25.03.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.01	25.01.2017	
Turnen	Modul Fortbildung Hauptsportart J+S Leiter Kindersport Turnen (7 - 10 Jahre)	09.04.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.02	07.02.2017	
Getu Kutu	Modul Fortbildung Hauptsportart J+S Leiter Kindersport Getu / Kutu (5 - 10 Jahre)	01.10.2017	Winterthur 08.30 - 17.00	17202.04	01.08.2017	
J+S Jugen	dsport					
Turnen	Modul Fortbildung Turnen J+S Leiter Jugendsport	08.04.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.05	08.02.2017	
Turnen	Modul Fortbildung Turnen J+S Leiter Jugendsport	30.09.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.06	30.07.2017	
Turnen	Modul Fortbildung Turnen J+S Leiter Jugendsport	26.11.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.07	26.09.2017	
Getu	Modul Fortbildung Geräteturnen J+S Leiter Jugendsport	24.09.2017	Seuzach 08.30 - 16.30	17202.08	24.07.2017	
Kutu	Modul Fortbildung Kunstturnen J+S Leiter Jugendsport	02.07.2017	Regensdorf 08.30 - 16.30	17202.09	02.05.2017	
Kurse Part	tnerorganisationen					
Schweizerischer Turnverband, STV						
Vereinsmanagement STV			Diverse	Diverse www.stv-fsg.ch		
Richter		Diverse	Diverse www.stv-fsg.ch			
Kursplan			Diverse	Diverse www.stv-fsg.ch		
Zürcher Kantonalverband für Sport, ZKS						
Module Administrativausbildung Dübende			Dübendorf	www.	zks-zuerich.ch	
Zertifikatslehrgänge			Dübendorf	www.zks-zuerich.ch		



Allgemeine Informationen

ZTV Kurse

Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über www.ztv.ch Ausbildung >Agenda Kurse und sind verbindlich.

Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt.

Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht. Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: www.jugendundsport.ch möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation.

Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

Administrativausbildung ZKS

Anmeldungen sind unter www.zks-zuerich.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

Vereinsmanagement STV

Anmeldungen sind unter: www.stv-fsg.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des STV.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.

Geschäftsstelle ZTV. Industriestrasse 25. 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 66 www.ztv.ch

Wir planen für Turner.



HFR ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50 hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung Neubauten Umbauten Sanierungen







Sportkanton Zürich – wir bewegen



Uns freut es, wenn Turner Staub aufwirbeln.

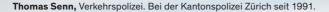
Sportzentrum Kerenzerberg

CH-8757 Filzbach Fon +41 (0)55 6141717 sportzentrum@szk.ch · www.szk.ch









Es war an einem Sonntagmorgen und Thomas Senn auf Patrouille unterwegs, als er per Funk zu einem Notfall beordert wurde: Mitten auf der Autobahn brachte eine Frau Zwillinge zur Welt – ein Erlebnis, an das sich Thomas Senn gerne erinnert. Irgendwann wird auch seine Karriere bei uns zu Ende gehen. Haben Sie das Zeug, ihn eines Tages zu ersetzen? Wir suchen Nachwuchs. Die meisten Karrieremöglichkeiten: www.kapo.zh.ch/jobs

«Genau hier habe ich bei einer Zwillingsgeburt assistiert.»



SIBIRGroup

Einer für alles

Reparatur, Verkauf und Installation aller Marken für Küche und Waschraum.

Mehr unter www.sibirgroup.ch.



Partner für Küche und Waschraum mit Allmarken-Service

Rückblick

Dreikampf-Meisterschaften

An die 250 Turnerinnen und Turner des Zürcher Turnverbandes haben an den 27. Leichtathletik Dreikampf-Meisterschaften auf dem Sportpark Deutweg in Winterthur teilgenommen.

Aus mehr als 30 Vereinen aus dem Zürcher Turnverband, Region Winterthur und Umgebung wurden am Freitag, 26. August 2016 der beste Verein sowie die besten Einzelergebnisse ausgezeichnet. Der Turnverein Turbenthal organisierte zum ersten Mal diesen spannenden Wettkampf, der bei hochsommerlichen Temperaturen hervorragende Ergebnisse erwarten liess.



Der Leichtathletik Wettkampf besteht aus einem Dreikampf, wobei aus den Sparten Wurf, Sprung und Lauf je eine Disziplin zu absolvieren ist. Es kann zwischen Weit- und Hochsprung, 100m- und 1000m Lauf sowie Speerwurf, Diskus und Kugelstossen ausgewählt werden. Für die Mannschaftswertung werden die drei besten Einzelresultate des Vereins summiert und in einer Teamwertung rangiert.

Bei den Frauen konnte die DR Weisslingen das «Triple» in Serie im Mannschaftsmeistertitel nicht verteidigen und musste den Sieg den Damen des TV Thalheim



überlassen. Bei den Männern setzte sich zum dritten Mal in Folge der TV Wiesendangen mit einem beachtlichen Vorsprung auf den TV Dinhard durch.

Kategoriensieger/-innen

Giulia Buscaglia, KTV Altendorf Mädchen: Juniorinnen: Sheila Graber, TV Thalheim Larissa Erni, TV Dinhard Frauen: Ania Bachmann, DR Dägerlen Seniorinnen: Remo Dähler, TV Dinhard Jugend: Junioren: Cvrill Maron, TV Dinhard Männer: Severin Keller, TV Hettling Senioren: Roger Steiger, TV Rheinau

Die komplette Rangliste sowie Fotos können unter www.ztv.ch > Anlässe > Rangliste Region WTU abgerufen werden.

Text: Roger Steiger Bilder: Harald vonMengden

REGION WINTERTHUR UND UMGEBUNG

Rückblick

Turn-, Spiel- und Stafettentag auf dem Deutweg

Am Wochenende vom 3. und 4. September 2016 haben die Turnerinnen und Turner aus der Region Winterthur und Umgebung (WTU) mit dem traditionellen Turn-, Spiel- und Stafettentag ihre Freiluftsaison abgeschlossen. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Jugendwettkämpfe.

Bei strahlend schönem Sommerwetter massen sich über 1800 Mädchen und Knaben in verschiedensten Disziplinen. Dabei stand nicht die Einzelwertung im Vordergrund, sondern die Teamleistung sowie Spass und Freude am Sport. Der Sportpark Deutweg war so erfüllt mit lauten Anfeuerungsrufen und Jubelschreien. Klarer Überflieger des Tages war Seen mit nicht weniger als zehn Siegen.

Der Sonntag startete ebenfalls mit viel Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Die rund 800 Tur-





nerinnen und Turner zeigten einen spannenden und intensiven Wettkampf. Die Vereine schenkten sich auch dieses Jahr nichts. Bei den Frauen triumphierte Henggart mit zwei Siegen (Hochsprung und Weitsprung), in den restlichen Disziplinen siegten Dägerlen (80m-Lauf), Turbenthal (Kugelstossen), Effretikon (Schleuderball) und Weisslingen (Wurf). Die Männer aus Weisslingen überzeugten mit zwei Siegen (Kugelstossen und Speer), Ossingen zeigte ebenfalls einen eindrücklichen Wettkampf und holte drei Siege (100m-Lauf, Steinstossen und Weitsprung).

Sowohl bei den Jugendwettkämpfen als auch bei den aktiven Turnerinnen und Turnern fanden am Nachmittag die Stafettenläufe als Höhepunkt des Anlasses statt. Die Spannung war sowohl bei den Zuschauenden als auch bei den Läuferinnen und Läufern zu spüren. Die Anfeuerungsrufe aus dem Publikum trieben die Läuferinnen und Läufer auf der Rundbahn und der grossen Wiese zu Höchstleistungen an.

Wer viel leistet, muss gut versorgt werden und sich auch belohnen. Der Turnverein Wiesendangen sorgte für eine feine und nahrhafte Verpflegung und genügend Flüssigkeit. Die Festwirtschaft war aber nicht nur Anlaufstelle für die Hungrigen, sondern auch für diejenigen, welche gemütlich zusammensitzen wollten oder eine kurze Auszeit zwischen den Disziplinen benötigten.

REGION WINTERTHUR UND UMGEBUNG



Angenehmes Sommerwetter und eine gute Organisation sorgten dafür, dass der Turn-, Spiel- und Stafettentag auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg war. Wir durften viele schöne sportliche Momente erleben. Ein ganz herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die auch dieses Jahr wieder mit vollem Einsatz dabei waren. Für den reibungslosen Ablauf ge-



bührt der Dank dem WTU mit OK-Präsidentin Barbara Steiger und den beiden Wettkampfsleitern René Eicher (TSST) und Daniel Petrinec (JTSST).

Text: Seraina Eichhorn Bilder: Harald von Mengden

Vorschau

Herbstlauf 2016 in Wila

Bereits zum 17. Mal wird am Samstag, 29. Oktober 2016 der Herbstlauf Wila ausgetragen. Der Anlass steht seit 2008 unter dem Patronat der Männerriege Wila. Ein tatkräftiges OK beginnt mehr als acht Monate im Voraus mit den Vorbereitungen für den Lauf. Das Ziel ist es, für alle Läuferinnen und Läufer einen attraktiven Lauf anzubieten und für alle Besuchenden ein gelungenes Dorffest zu organisieren. Bei einem solch kleinen Lauf mit knapp 400 Startenden herrscht ein familiäres Ambiente, alles ist mit viel Liebe und Herz gemacht. Das sind die Elemente unserer Vision und daran arbeiten wir.

Der Herbstlauf Wila ist eine Cool and Clean Veranstaltung. Wir engagieren uns im Breitensport sowie in der Jugendförderung. Auch für den Bereich Umwelt und

Soziales setzen wir uns ein. So ist der Herbstlauf Wila Ende März 2016 erneut mit dem Label Visual durch Swiss Olympic ecosport.ch ausgezeichnet worden. Beim mittlerweile traditionellen Ballonwettflug können sowohl Laufende als auch Zuschauende einen Luftballon steigen lassen und dabei mit etwas Glück einen privaten Passagierflug für drei Personen gewinnen. Unser Festwirtschafts-Team sorgt für Ihr kulinarisches Wohl. Wir vom OK freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme oder Ihren Besuch. Weitere Infos zum Lauf beziehungsweise zum Anmeldevorgang, finden Sie unter www.herbstlaufwila.ch.

Wir freuen uns sehr über neue Teilnehmende

Sändy Fischer, OK Herbstlauf Wila



Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

mit 4 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte





Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 270 KVA (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com

REGION WINTERTHUR UND UMGEBUNG

Vorschau

RMS 2017 in Wülflingen



Die Turnfamilie Wülflingen freut sich, die Regionalmeisterschaften 2017 der Turn-Region Winterthur und Umgebung organisieren zu dürfen. Unter dem Motto «Turn+Fest» wird auf dem Festareal mit kurzen Wegen alles geboten, was das turnbegeisterte Herz begehrt.

Mittwoch, 7, Juni 2017 Sommer-Oktoberfest Freitag, 9. Juni 2017 Trainingsabend auf den Wettkampfanlagen Einstimmen auf das Fest in Biergarten und Bar mit DJ Samstag + Sonntag, 10.+ 11. Juni 2017

WTU-Regionalmeisterschaften mit ca. 3000 Turnerinnen und Turnern

Kulinarisches im Festzelt, Biergarten, Weinstube und Imbissstände

Stimmung und Party an der Bar mit DJ

Highlight am Samstag, 10. Juni 2017 Partystimmung im Festzelt mit den Mürztaler Highlight am Sonntag, 11. Juni 2017 Stimmung im Festzelt mit der Partyband «Wirbelwind»

Informationen Anmeldung und weitere unter www.rms2017.ch oder www.sommer-oktoberfest.ch.

Bis auf bald in Wülflingen! Beat Widmer, OK RMS 2017









Lenzlinger Zeltvermietung

Zeltvermietung Bestuhlung Bühnen Böden

Lösung. Leistung. Leidenschaft.

Lenzlinger Söhne AG | 8606 Nänikon/Uster | Tel. 058 944 58 58 | www.lenzlinger.ch

SPIT7FNSPORT

School, Kids & Gym

Neues Projekt der Abteilung Spitzensport

Die etwas andere Turnstunde!

Die Abteilung Spitzensport des ZTV hat auf das neue Schuljahr ein Projekt lanciert, welches Schulen im Umkreis der Kunstturnerhalle Rümlang (RLZ Zürich) die Möglichkeit bietet, die bestens ausgestattete Turnhalle der Kunstturnen Männer zu nutzen.

Fachpersonen bauen einen kindergerechten Fun-Parcours auf und geben Tipps und Tricks. Die Kids im Alter zwischen fünf und neun Jahren können dann eigenständig nach Lust und Laune auf Entdeckungsreise gehen. Es geht um freies Bewegen in einer etwas anderen Umgebung. Unter diesem Motto können sich Kindergarten- sowie 1. und 2. Klass-Lehrpersonen für einen kleinen Unkostenbeitrag (5 Franken pro Kind) für 60 Minuten Turnzeit anmelden.

Katia Fröhlich ist die Verantwortliche für dieses Projekt im ZTV. Sie ist begeistert, mit wie viel Elan und Engagement die Kids die Turnhalle erkunden. Nach 60 Minuten sind die Kinder erschöpft, verschwitzt aber glücklich und würden am liebsten gleich nochmals von vorne beginnen.

Weitere Informationen findet man unter www.ztv.ch > Services > Bereich KTH Rümlang).

Katia Fröhlich steht auch gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Tel. 079 708 40 80, jeweils vormittags oder per Mail an katia.froehlich@ztv.ch.



SPITZENSPORT









MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch

Kunstturnen Olympische Spiele 2016 Rio

Eddy Yusof wird ausgezeichneter Zwölfter

Eddy Yusof überzeugte an den Olympischen Spielen in Rio im Final mit einem nahezu fehlerfreien Mehrkampf. Er erreichte mit 87,914 Punkte, sein bisher höchstes Punktetotal und damit den ausgezeichneten zwölften Rang.

1992 in Barcelona, vor 24 Jahren war zuletzt eine Schweizer Mannschaft im Kunstturnern an den Olympischen Spielen am Start. Zu den Turnern, die in diesem Jahr in Rio de Janeiro im Team Wettkampf antraten gehörte Eddy Yusof. Im Qualifikationswettkampf verpassten die Schweizer als Neunte den Einzug ins Teamfinale nur knapp. Nach dem sechsten Rang an der WM 2015 in Glasgow und dem Gewinn von Bronze an der EM 2016 in Bern schien der Einzug in den Final der besten acht Mannschaften in Beichweite. Doch fünf Stürze liessen den Traum platzen. Nach einem guten Start an den Ringen musste das Team am Sprung den ersten Sturz in Kauf nehmen. Glücklicherweise kam dieser aber als Streichresultat nicht in die Wertung. Am Barren und am Reck mussten die Schweizer aber ieweils gleich mehrere Patzer verkraften und fielen im Klassement zurück. Mit einer starken Leistung am Boden weckte das Schweizer Quintett nochmals Hoffnung. Mit einem nahezu perfekten Durchgang am Schlussgerät Pauschenpferd wäre der achte Schlussrang noch möglich gewesen. Doch auch an diesem Gerät lief es nicht nach Wunsch. Der Druck auf Schlussturner Oliver Hegi war wohl zu gross und er musste das Gerät verlassen.

Positives Ende für Yusof

Bei seinem ersten Mehrkampf-Final an einem internationalen Grossanlass bei der Elite bewies Eddy Yusof sein Potential und klassierte sich auf dem zwölfen Rang. Nach dem verpatzen Qualifikationswettkampf, eine Erleichterung. «Ich bin froh, dass die Olympischen Spiele mit diesem Mehrkampffinal ein positives Ende gefunden haben», äusserte sich Yusof nach dem Wettkampf. Pablo Brägger klassierte sich mit 87,373 Punkten im 16. Rang. Die Mehrkampf-Goldmedaille der Männer ging wie in London 2012 an Kohei Uchimura. Der 27-jährige Japaner, seit 2008 an Grossanlässen im Mehrkampf unbesiegt (sechs Siege), gewann in Rio de Janeiro mit 0,099 Punkten Vorsprung auf den Ukrainer Oleg Verniaiev.

Marco Rizzos Eindrücke

Neben Yusof stand auch mit Marco Rizzo (Kutu Freienstein-Rorbas) an den Olympischen Spielen in Rio ein weiterer ZTV Athlet im Einsatz. Er hatte das schwierige Los des Ersatzturners.



Bereits ein Tag nach seiner Rückkehr aus Rio, stand er in Rümlang wieder in der Halle. Da er in Rio nur am ersten Tag in die Trainingshalle durfte, musste er sich anderweitig fit halten, «Ich trainierte so gut es halt ging. Ich musste ja als Ersatzturner in Form bleiben. Am Morgen konnte ich ieweils auf einem Fussballplatz im Olympic Village auf einem Kunstrasen turnspezifische Elemente wie Handstand etc machen, am Nachmittag war ich dann in einem Fitnesscenter um Kraft zu trainieren», erzählte Rizzo. Trotz schwieriger Rolle kann er viel aus Rio mitnehmen: «Es war eine coole Zeit mit neuen Erfahrungen. Am eindrücklichsten war sicher die Eröffnungsfeier, die ich als Zuschauer verfolgen durfte. Einmarschieren konnte ich leider nicht. Einzig bei der Begrüssung der Schweizer Delegation im olympischen Dorf, durfte ich mit all den anderen Schweizer Sportlern an einem «offiziellen» Anlass dabei sein. Ansonsten war ich eine Art Tourist, mit einem Gästepass. Mitnehmen kann ich vor allem auch viel Motivation für meinen weiten Weg nach Tokio. Jetzt wo ich alles gesehen habe, will ich erst recht an Olympischen Spielen turnen »

Text: Renate Ried Bild: Marco Rizzo

SPONSOREN & PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren









Partner / Supplier

















Vom Papier direkt aufs Smartphone. Lade diese Turninfo-Ausgabe direkt auf dein Handy – schnell und unkompliziert, einfach QR-Code scannen.





GRATULATIONEN

Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

November



Schoch Werner	Obfelden	01.11.1943	Schlatter Rolf	Zürich	13.11.1945
Lusti Rosmarie	Zürich	01.11.1939	Meier Eugen	Dietikon	14.11.1936
Scheidegger Emmi	Grüt (Gossau ZH)	01.11.1955	Strasser Stefan	Benken	15.11.1972
Huber Heidi	Gossau	02.11.1948	Frei Jürg	Watt	16.11.1956
Bögli Karl	Zürich	03.11.1931	Gut Fredi	Birmensdorf	17.11.1949
Müller Werner	Dietikon	04.11.1947	Schmid Werner	Zürich	17.11.1944
Haus Martin	Watt	04.11.1943	Meier Hans-Peter	Wila	18.11.1952
Schüpbach Kurt	Grafstal	05.11.1959	Sieber Hermann	Bertschikon	18.11.1949
Nüssli Werner	Uster	05.11.1931	Breitenmoser Othmar	Wila	21.11.1943
Humm Samuel	Steinmaur	06.11.1939	Egli Katharina	Brütten	21.11.1963
König Werner	Pfäffikon	06.11.1947	Baumann Roland	Urdorf	22.11.1972
Kohler Peter	Bertschikon	06.11.1937	Weibel Eliane	Meilen	23.11.1960
Lederer Manfred	Egg	07.11.1941	Jung Eveline	Buch am Irchel	23.11.1973
Isliker Arthur	Brütten	07.11.1929	Saller Reinhart	Oberhasli	23.11.1924
Ried Renate	Dietlikon	08.11.1969	Zampatti Heinz	Langnau am Albis	24.11.1959
Schweizer Roman	Dübendorf	08.11.1977	Seiler Monika	Winterthur	25.11.1969
Rüeger Anita	Winterthur	10.11.1952	Bösch-Locatelli Tamara	Ennetbürgen	26.11.1977
Bachmann Bruno	Winterthur	10.11.1926	Brehm Monika	Wiesendangen	28.11.1969
Füllemann Max	Hochfelden	10.11.1948	Angst Vreni	Wil	30.11.1963
Wenger Harry	Stäfa	12.11.1959			



Campingferien im Tessin

Einer der schönsten Campingplätze im Tessin. Ideal zum abschalten oder aktiv sein. Frag nach Deinem Turner-Rabatt!

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42

AGENDA

Datum	Tag	Veranstaltung	Verband /Abt	Ort	
-------	-----	---------------	--------------	-----	--

Oktober

0102.	Sa-So	Cottbus Juniors Trophy Kunstturnen Männer	Diverse	Cottbus (DE)
0102.			ZLV/ZTV	Uster
02.			STV	RLZ Ost
02.	So	Kunstturnen Männer Vereinsleiterkurs	ZTV	Rümlang
16.–21.	So-Fr	Trainingslager Kunstturner Männer, Filzbach	ZTV	Filzbach
28.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo Nr. 12/2016	ZTV	
29.–30.	Sa-So	Abgeordnetenversammlung STV	STV	Schwyz
29.–30.	Sa-So	SM Getu Turnerinnen Mannschaften	STV	Kirchberg
30.	So	Bärencup, Kt. Meisterschaften Jugend	ZTV	Seuzach
30.	So	Kunstturnen Männer Testtag B	ZTV	Rümlang
30.	So	Delegiertenversammlung Veteraninnen	Veteraninnen	ZH-Affoltern





IHR VEREINSAUSRÜSTER



JETZT GRATIS KATALOGE ANFORDERN!

www.jimbob.ch

Jim Bob AG Fohlochstr. 5a - 8460 Marthalen Tel.: 052 305 40 00 - info@jimbob.ch

AZB 8604 Volketswil

Adressänderungen und unzustellbare Exemplare an:

Zürcher Turnverband Industriestrasse 25 8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen über 80 Turnanlässe im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

